

Bericht

Am 7. und 8. März 2023 führte die Schweizerische Curler-Veteranen Vereinigung in Bern das traditionsreiche 21. Schweizerische Veteranen Masters durch. Dank ein paar Nachmeldungen konnte das maximale Tableau von 48 Teams diesmal erfreulicherweise erreicht werden. Dies unterstreicht die Beliebtheit dieses mit Abstand grössten Veteranen-Turniers in der Schweiz.

Auch die Tradition, neben dem Spielbetrieb für das Gesellige zu sorgen, führten wir weiter. Die Spielerapéros, die im Nenngeld inbegriffenen Mittagessen an beiden Tagen sowie neu, anstelle des abendlichen Fondueplauschs, ein «Apéro Riche» am Dienstagnachmittag, der gestaffelt für die drei Spielgruppen im Anschluss an die jeweilige 2. Runde angeboten wurde.

Gespielt wurden insgesamt vier Partien über sieben Ends. Nach zwei Spielrunden wurde am Dienstagabend eine Gesamtrangliste erstellt. Die bestklassierten 16 Teams spielten in der Gruppe «Eiger» um den Turniersieg. Die Ränge 17 bis 32 kämpften in der Gruppe «Mönch» und die Ränge 33 bis 48 in der Gruppe «Jungfrau» um die besten Platzierungen. Jedes Team erhielt einen der beliebten Weinpreise.

Drei Mannschaften gewannen alle vier Begegnungen, so dass die Anzahl Ends über den Turniersieg entscheiden musste. Turniersieger des diesjährigen Veteranen Masters wurde das Team Thun Regio 2 mit Skip Heinz Hostettler (8-19-31). Sie wiesen ihre Clubkollegen Thun Regio 4 mit Skip Beat Bühler (8-17-27) sowie das bestklassierte «Berner Team» CC Bern mit Skip Christoph Studer (8-15-31) auf die Ehrenplätze. Der amtierende Schweizer Veteranen-Meister Uzwil mit Skip Romano Ruch (6-12-29) kam auf den 9. Schlussrang. Dies zeigt, wie eng die Spitzenteams beieinander lagen.



Sieger Veteranen Masters: Thun Regio 2 v.l.n.r.: Erwin Scheidegger, Silvan Obrist, Hugo Schmid, Heinz Hostettler (Skip)

Die Gruppe «Mönch» wurde vom CC Morges mit Skip Denis Moura (6-16-41) und die Gruppe «Jungfrau» von Baden Regio 2 mit Skip Jürg Damman (5-14-28) gemeistert.

Das Turnier konnte unfallfrei und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Es herrschte eine Super-Stimmung. Tom Seger, Geschäftsführer von SwissCurling beehrte uns mit seinem Besuch. Auch er war von der gelösten Atmosphäre begeistert. Die Zuschauertribüne war sehr gut besetzt. Die aus allen Landesteilen anreisenden Teams schätzten vor allem die Begegnungen mit Mannschaften ausserhalb ihres regionalen Einzugsgebietes.

Für das fünfköpfige OK war der Anlass mit 200 teilnehmenden Spielerinnen und Spielern allerdings eine logistische Herausforderung. Gespielt wurde an beiden Tagen praktisch nonstop von 08:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Das zum ersten Mal am Veteranen Masters verwendete internetgestützte «curlingpanel» erwies sich für den Spielleiter Martin Binggeli als grosse Stütze. Eine Topleistung zeigte unser Eismeister Stefan Röthlisberger; ihm standen nur kurze Pausen zur Eisaufbereitung zur Verfügung. Eine Parforceleistung legte auch das Personal des Restaurants Caledonia unter der Leitung von Isabel Ingold an den Tag. Verpflegung und Bedienung wurden sehr geschätzt.

Das 22. Veteranen Masters findet voraussichtlich am 12. und 13. März 2024 statt. Das OK freut sich schon jetzt auf eine wiederum rege Beteiligung.

Für das OK Veteranen Masters

Marcel Süsskind